



## **Anforderungsprofil Vizepräsident Leistungssport und Lehre**

*Jede Erwähnung in den Bestimmungen zum männlichen Geschlecht beinhaltet auch die Erwähnung zum weiblichen und diversen Geschlecht.*

### **Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle / dem Leistungssportpersonal**

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre arbeitet mit der Geschäftsstelle und dem Leistungssportpersonal zusammen in den Bereichen:

- Leistungssportkonzeption
- Leistungssportförderung
- Personalplanung und -führung im Leistungssport
- Kadernominierungen / -maßnahmen
- Talentsichtung und -förderung
- Lehrplanung im Bereich von Aus- und Fortbildungen im Leistungssport

### **Zusammenarbeit mit den Gremien**

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre wirkt darauf hin, dass die Verbandsorgane Entscheidungen in den Bereichen Leistungssport und Lehre treffen. Er arbeitet in der Organisation von Verbandsveranstaltungen zusammen mit den Vereinen, dem Leitenden Landestrainer, den weiteren Landestrainern, dem Leistungssportkoordinator, dem Anti-Doping-Beauftragten, dem Jugendausschuss und der Geschäftsstelle zusammen.

### **Aufgaben und Zuständigkeiten**

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre ist für alle Fragen des Leistungssports (inkl. Anti-Doping) und der Lehre zuständig. Er koordiniert alle in diesem Bereich anfallenden Aufgaben mit dem Leitenden Landestrainer, dem Leistungssportkoordinator, der Geschäftsstelle und den Referaten Leistungssport und Lehre. Er übt die Dienstaufsicht über den Leitenden Landestrainer, die weiteren Landestrainer und den Leistungssportkoordinator aus, ist für die Bestätigung der Kader-Vorschläge und das Aufstellen eines Finanzmittelplanes für die Bereiche Leistungssport und Lehre zuständig. Die jährliche Abstimmung der Lehrplanung und der Kadermaßnahmen mit dem Leitenden Landestrainer, dem Leistungssportkoordinator und der Geschäftsstelle gehören ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich, ebenso wie die jährliche Abrechnung der Leistungssportfördermittel der Vereine.



Folgende Aufgaben des Referates Leistungssport und Lehre fallen in den Zuständigkeitsbereich des Vizepräsidenten Leistungssport und Lehre, werden aber i.d.R. durch das hauptamtliche Leistungssportpersonal übernommen (Leitender Landestrainer, Leistungssportkoordinator):

- Erarbeitung und Überarbeitung des Leistungssportkonzeptes
- Vorschlagen der Kader
- Betreuung der Kaderathleten
- Vorschlagsrecht zur Berufung der Landestrainer
- Einsatzplanung und Aufsicht der Landestrainer
- Erteilen von Hinweisen zur medizinischen und physiotherapeutischen Betreuung sowie zur Anti-Doping-Aufklärung
- Ausbildung, Fortbildung und Betreuung von Kader-, Stützpunkt- und Heimtrainern von Kaderathleten
- Grundsatzfragen der sozialen Betreuung
- Talentsichtung und –förderung
- Fortschreiben der Lehr- und Prüfungsordnung
- Organisatorisches und fachliches Vorbereiten der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, C- und B-Trainern
- Leiten und Durchführen von Prüfungen
- Einsatz von Lehrkräften für Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, C- und B-Trainern
- Beschaffen und Verbreiten von Informations- und Lehrmaterial
- Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden bei Ausbildungsmaßnahmen
- Erfassen des Bestandes von Trainingsgerät und die kurz- und mittelfristige Antragstellung des benötigten Geräts in Absprache mit der Geschäftsstelle

## **Qualifikation**

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre sollte umfangreiche Erfahrungen im Leistungssport mitbringen und bestenfalls im Besitz einer A-/B-/C-Trainer-Lizenz Leistungssport sein. Erfahrungen in der Lehre durch eine eigene Ausbildung und Fortbildungen sind hilfreich.

## **Gremienarbeit**

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre ist Leiter des Leistungssportausschusses und des Lehrausschusses. Er bereitet diese Sitzungen mit dem Leistungssportpersonal vor und leitet diese.



Zudem ist er Mitglied folgender Gremien:

- Geschäftsführendes Präsidium (monatlich, ca. 2h)
- HLV-Verbandstag (jährlich, 3h)
- Wettkampfausschuss

Der Vizepräsident Leistungssport und Lehre vertritt qua Amtes den Hamburger Leichtathletik-Verband bei:

- DLV-Leistungssport-/Spitzensporttagungen (halbjährlich, ganztägig, meist im Rahmen von DM)
- Repräsentanz gegenüber dem HSB, OSP, DLV, Landessportamt, Kooperationspartnern des Leistungssports, etc. und Präsenz bei Veranstaltungen (gelegentlich, vllt. 10 Termine im Jahr)
- Präsenz bei Landesmeisterschaften (Aktive - U16) und überregionalen Meisterschaften in Hamburg (3-4 WE im Jahr)

## **Zeitaufwand**

- pro Woche 2 - 4 Stunden, je nach Zeitpunkt in der Saison
- im Jahr ca. 30 Tage (meist am Wochenende)